

Kampagne Total E-Quality in der Metropole Ruhr

Das Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw), die Wirtschaftsförderung Dortmund und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund, betreiben seit 2013 die Kampagne „**Total E-Quality in die Metropole Ruhr**“. 2014 fand die Prädikatsvergabe von TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. erstmalig in der Metropole Ruhr – im Rathaus von Dortmund – statt.

Ziel der Kampagne war und ist es, Unternehmen und Organisationen aus der Region durch Informationsveranstaltungen und Einzelberatung zu unterstützen, Chancengleichheit in ihre Personal- und Organisationsentwicklung zu integrieren. Die Initiatorinnen wollten, dass möglichst viele Dortmunder und regionale Unternehmen das Prädikat erhalten und damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes unter Beweis stellen.

Die Kampagne fand großen Widerhall. Bis 2019 wurden 24 Unternehmen aus Dortmund und Umgebung z.T. auch bereits mehrfach ausgezeichnet. Das TEQ-Team bietet auch für die Bewerbungsphase 2019/20 wieder Beratungsgespräche für Unternehmen und Verwaltungen an. Erfreulich ist, dass sich mittlerweile durch einen Schneeballeffekt Unternehmen wie z.B. Tochtergesellschaften oder Kooperationspartner von Prädikatsträgern bewerben, ohne das Beratungsangebot des TEQ-Teams in Anspruch zu nehmen.

Die Prädikatsträger sind mit ihrer auf Chancengleichheit ausgelegten Personalpolitik große Vorbilder für die Region! Um sie zu würdigen und in der Dortmunder Öffentlichkeit bekannt zu machen, organisiert das Team der Kampagne Busfahrten zu den Orten der Prädikatsvergabe, die von DSW21, den Dortmunder Stadtwerken, gesponsert werden. So wurden die Dortmunder Prädikatsträger/-innen von großen Delegationen 2015 nach Hamburg, 2016 nach Nürnberg, 2017 nach Gelsenkirchen und 2018 nach Stuttgart begleitet. Dieses Jahr geht es zur Prädikatsverleihung nach München – 7 der 60 diesjährigen Prädikatsträger kommen aus der Metropole Ruhr!

Dass aus Dortmund und Umgebung viele weitere Personalverantwortliche aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Multiplikator*innen die Prädikatsträger*innen begleiten und am Austragungsort neben der Prädikatsverleihung an einem spannenden Rahmenprogramm teilnehmen, hat für alle Beteiligten positive Effekte in vielfacher Hinsicht:

Stimmen von Teilnehmenden der Fahrt zur Prädikatsvergabe 2018 in Stuttgart:

„Schön war natürlich, dass wir dieses Prädikat wieder zuerkannt bekommen haben. ... Und toll fand ich jetzt, dass sich auf der Rückfahrt noch mehr als auf der Hinfahrt intensive und interessante Gespräche zwischen den Teilnehmenden ergeben haben. Und ich bedaure es eigentlich, dass wir uns nicht schon vor drei, vor sechs oder neun Jahren um dieses Prädikat bemüht haben, um stärker den Kontakt für unsere Firma zum Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft zu bekommen. Das habe ich sehr schätzen gelernt, diesen Kontakt. Weil man dadurch auch für die tägliche Arbeit so viele Impulse bekommt: ja, für Dinge, über die man sich früher vielleicht gar nicht so viele Gedanken gemacht hat.“

Detlef Mücke, Personalverantwortlicher von Diagramm Halbach, Prädikatsträger aus Schwerte

„Besonders hat mir gefallen, dass die Unternehmen in Dortmund, die dem Netzwerk angehören, Gelegenheit hatten, sich näher kennenzulernen, sich auszutauschen; es sind viele neue Aspekte gewonnen worden. Es gab auch Ideen für künftige Kooperationen oder voneinander lernen. Das hat mir einfach sehr gut gefallen. Und das alles in einer sehr lockeren, sehr freundschaftlichen Atmosphäre.“

Helga Kaiser, Business Coach und Consultant, Dortmund

Total-Equality Team - Kontakt

Wirtschaftsförderung Dortmund, Ursula Bobitka, ursula.bobitka@stadtdo, 0231-50-22608

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw), Dr. Monika Goldmann, info@dffw.de, 0173-3918946

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, Maresa Feldmann, maresa.feldmann@stadtdo.de, 0231-50-25477

Prädikatsträger in der Metropole Ruhr seit 2014

- Arbeiterwohlfahrt AWO, Unterbezirk Dortmund (2014 und 2017)
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund (2010, 2013 und 2016)
- Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit (2016 und 2019)
- Diagramm Halbach (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dicke & Partner (2015 und 2018)
- Dortmund Airport (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) (2017)
- Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) (2014 und 2017)
- EDG Entsorgung Dortmund GmbH (2016 und 2019)
- Frauenzentrum Huckarde e.V. (2019)
- Hotel Esplanade(2016 und 2019) (Diversityprädikat 2016 und 2019)
- ifado - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (2010, 2014 und 2017)
- Lead Discovery Center GmbH (2019)
- MAXIMAGO GmbH (2017)
- Regionalverband Rhein-Ruhr – RVR (2017)
- Schamp & Schmalöer Architekten Stadtplaner PartGmbH (2017)
- Sparkasse Dortmund (2014 und 2017)
- Stadt Dortmund, Personal- und Organisationsamt (2014 und 2017)
- Stadt Herne (2019)
- Stadt Witten, Universitätsstadt an der Ruhr (2019)
- ThyssenKrupp Steel Europe AG (2014)
- VIVAI (2014 und 2017) (Diversityprädikat 2017)
- Volkswahl Bund Versicherungen (2017)
- WILO (2016) (Diversityprädikat 2016 und 2019)